

Zum Status vom fachbezogenen
Fremdsprachenunterricht in den algerischen DaF-
Abteilungen



The Status of German for Specific Purposes
Course in the Algerian DaF departments
BRAHIM Khaled

Universität Ibn Khaldoun- Tiaret (Algerie), Khaled.brahim@univ-tiaret.dz

Zusammenfassung:

Mit der aufsteigenden Tendenz Fremdsprachen aus praktisch- berufsmäßigen Gründen zu erlernen und mit der Hinwendung der algerischen Universität, die Relevanz der Startup Unternehmen binnen des Arbeitsmarkts als Priorität für Hochschulabsolventen zu betonen, besitzt der Fachsprachenerwerb im Rahmen des DaF-studiums in unserer Zeit wie nie zuvor an besonderer Bedeutung. Der fachbezogene Fremdsprachenunterricht versucht mit der Beschaffung von bestimmten Zielen und Inhalten die sprachlichen und fachlichen Lernbedürfnisse der algerischen Studierenden in verschiedenen Fachbereichen zu erfüllen, doch die zahlreichen Fachbereiche, die Binnendifferenzierung von Fachsprachen und die unterschiedlichen Ebenen der Fachkommunikation führen zu didaktischen Überlegungen, welche Stufe von Fachsprachen während des DaF-Studiums erteilt wird und welchen Fachlichkeitsgrad dieser Unterricht erreichen will.

Schlüsselwörter: Germanistik, DaF-Studium, Fachsprachen, Fachsprachenunterricht, Fachlichkeit, Gliederungsansätze.

Summary:

With the growing tendency to learn foreign languages for practical and professional reasons, the orientation of Algerian university to found start-ups, the acquisition of languages for specific purposes within the German studies is

like never before of particular importance in our time. Teaching languages for specific purposes (LSP) tries to meet the linguistic and factual learning needs of the Algerian students in various subject areas by providing specific goals and contents, but the internal differentiation of LSP and the different levels of specialized communication lead to didactic reflections as to which level of specialized languages should be used within the framework of German studies and German as foreign language course is granted and what level of expertise this course aims to achieve. This article tries to explain the level of specialisation in Algerian language teaching by means of approaches to structuring of LSP.

Keywords: German studies, German as foreign language courses, language for specific purposes (LSP), LSP courses, Specialization level, LSP structuring approaches

1. Einführung:

Die Entscheidung zu treffen, sich auf ein bestimmtes Fach an der Universität zu spezialisieren, hängt mit der Kernfrage zusammen, ob die Abiturienten im Späteren nach dem Studium bald eine Stelle auftreiben werden, daher steigt heutzutage die Tendenz auf, Fremdsprachen aus praktisch-beruflichen Gründen zu erlernen. Vor diesem Hintergrund gewinnt der Fachsprachenerwerb in den Germanistikabteilungen in unserer Zeit an besonderer Bedeutung. Das sogenannte zielführende DaF-Studium versucht nicht nur die sprachlichen Zielfertigkeiten gerecht zu werden, sondern auch die fachbezogenen Fähigkeiten miteinzubeziehen und findet insbesondere im Fachsprachenunterricht Anwendung. Fachbezogener Fremdsprachenunterricht, der im Rahmen des LMD-Systems in Lizenz sowie im Master erteilt wird, trägt die Verantwortung, durch die Beschaffung von bestimmten Zielen und Inhalten, sowohl die sprachlichen als auch die fachlichen Lernbedürfnisse der algerischen Studierenden in verschiedenen Fachbereichen zu erfüllen, allerdings erfordern die Binnendifferenzierung von Fachsprachen und die unterschiedlichen Ebenen der Fachkommunikation vernünftige Überlegungen, welche Stufe von Fachsprachen innerhalb des Germanistik und DaF-Studiums erteilt wird und welchen Fachlichkeitsgrad dieser Unterricht erreichen will, daher lassen sich vornehmlich folgende Fragen stellen, die in dem vorliegenden Beitrag nach Antworten suchen.

1-Werden im DaF-Fachsprachenunterricht rein sprachliche Phänomene in Fachsprachen vermittelt oder besondere Fachkenntnisse geliefert?

2-Welche Ebene von Fachsprachen wird im fachbezogenen DaF-Unterricht vermittelt?

In diesem Beitrag werden die zentralen Punkte, welche das Unterrichten von Fachsprachen binnen des DaF-Unterrichts definieren, behandelt. Zunächst wird

versucht, den Fachsprachenunterricht begrifflich aufzuklären sowie seine Eigenheit gegenüber dem Fremdsprachenunterricht hervorzustechen, weiterhin wird seine Stellung innerhalb des Bildungsprozess unterstrichen, abschließend wird der gegenwärtige Zustand dieses Unterrichts in den algerischen Germanistikabteilungen sowie die zugeschriebenen Lernziele hervorgehoben.

2. Fachsprachenunterricht

Vor dem Hintergrund der Präsenz der Fachsprachen im Fremdsprachenunterricht und der Gelegenheit, Fachsprachen in gesteuerter Weise in den Fremdsprachenabteilungen der algerischen Universitäten auf dem dritten Studienjahr Lizenz sowie auf dem ersten Studienjahr Master zu lernen, gewinnt der fachbezogene Fremdsprachenunterricht einen besonderen Status innerhalb des fremdsprachlichen Bildungsprozesses, wobei er sich vom allgemeinen Sprachunterricht unterscheidet indem dieser besondere Eigenschaften besitzt. FEARNES (2007) beschreibt den Fachsprachenunterricht auf folgende Weise: „Unter Fachsprachenunterricht wird ein fachbezogener Fremdsprachenunterricht verstanden, eine Variante des Fremdsprachenunterrichts mit dem spezifischen Ziel, die fremdsprachliche Handlungskompetenz im Fach gemäß den Bedürfnissen der Lernenden auf und auszubauen.“¹ Dieser Annahme nachgehend wird verstanden, dass die hingezielte Handlungsfähigkeit im Fremdsprachenunterricht mit fachlich ausgeprägten Lerninhalten im Fachsprachenunterricht erweitert wird, wobei als Lernzielprioritäten sprachliche und kommunikative Kompetenzen zu vermitteln gelten, die im Rahmen fachsprachlicher Kommunikation in deutscher Sprache benötigt werden.

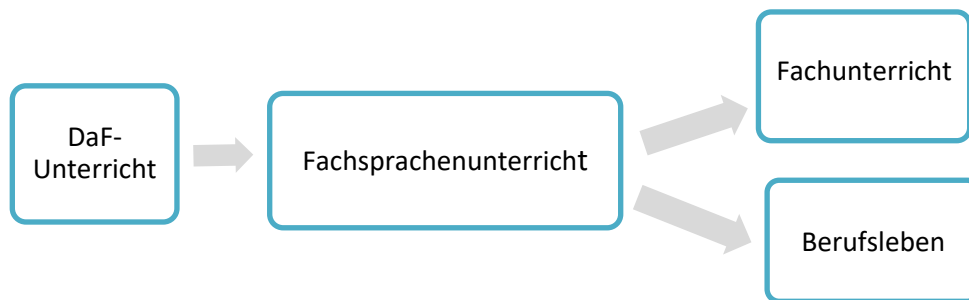
3. Stellung des Fachsprachenunterrichts im Bildungsprozess

Nach langjähriger Beschäftigung mit Fachsprachen im Rahmen des DaF-Studiums sind meiner Ansicht nach für den Fachsprachenerwerb die sogenannten Allgemeinsprachkenntnisse in der Fremdsprache, die jeweils im DaF-Unterricht vorrücken, vorausgesetzt, welche jeweils im Fachsprachenunterricht neben den fachlichen Inhalten erweitert werden. Die folgende Darstellung illustriert den

1 FEARNES, Anneliese, In: BAUSCH, Karl-Richard/ CHRIST, Herbert/ KRUMM, Hans-Jürgen, (Hrsg) Handbuch Fremdsprachenunterricht, 5. unveränderte Auflage, UTB Francke Verlag; Tübingen, 2007, S 169

Lernprozess vor- während und nachdem Fachsprachenunterricht, wobei dieser Unterricht als Brücke zwischen Allgemeinheit und Spezialisierung bezeichnet werden kann.

Fachsprachenunterricht innerhalb des Germanistik bzw.- DaF-Studiums



Quelle1: Eigene Darstellung

4.Fachsprachenunterricht in den algerischen Germanistikabteilungen

Ausgehend von den Inhalten des LMD-systems lassen sich Fachsprachen in den Deutschabteilungen an den algerischen Universitäten wie in der folgenden Tabelle angetragen, doch das Angebot wird nicht in den erwähnten Institutionen gleichermaßen erfüllt. An der Deutschabteilung der Universität Oran 2 fällt das reichhaltige Angebot an einzelne Fachbereiche auf und mehr Aufmerksamkeit wird auf Geschäftsdeutsch gerichtet.

Fachsprachen in algerischer Hochschulbildung

	Universität Oran 2	Universität Algier 2	Universität Sidi Bel-Abbes
Lizenzstudiengang 3.Studienjahr	Fachsprachen (Introduction aux langues de spécialité)	Fachsprachen(LST) (Introduction aux langues de spécialité)	Fachsprachen (Introduction aux langues de spécialité)
Masterstudiengang Master 1/2	Wirtschaftsdeutsch Geschäftsdeutsch Tourismusdeutsch Amtsdeutsch	--	Fachsprachen (Langues de spécialité)

Quelle 2: Eigene Darstellung

5.Lernziele im Fachsprachenunterricht

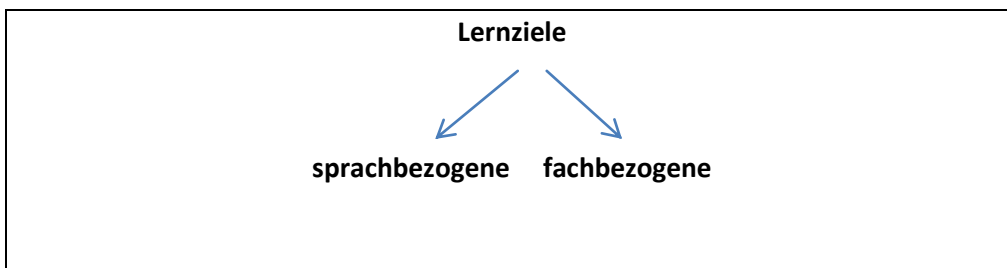
Um das Spezifikum des fachbezogenen DaF- Unterrichts zu kennzeichnen, gilt zunächst darzulegen, dass der spezialsprachliche Unterricht sich nicht nur mit reinen Vermittlung des Fachwortschatzes und Terminibegnügt, sondern er erstreckt sich auf die Vermittlung und Einübung von:

- „fachspezifischer Lexik, Morphologie und Syntax, von Textbauplänen der jeweiligen Fachsprache und deren Anwendung in eigener Textproduktion,
- verschiedener Strategien für das lesende und hörende Verstehen,
- von mündlicher und schriftlicher Reproduktion vorgegebener Texte (Zusammenfassung, Inhaltswiedergabe, Abstract),
- von mündlicher und schriftlicher Produktion eigener Fachtexte unter besonderer Berücksichtigung fachspezifischer Kommunikationsverfahren und -techniken (z.B. Bericht, Referat, Diskussion usw.)

-Auseinandersetzung mit der interkulturellen Fachkommunikation, die ein praktisches Lernmittel bildet, die interkulturelle Kompetenz bei den Lernenden zu fördern“.¹

Diese Zielsetzungen bei der Unterweisung von Fachsprachen schließen die sprachlichen sowie die fachlichen Seiten von Fachsprachen ein, wenn auch wie zuvor ausgedrückt wurde, allgemeine Sprachkenntnisse in der Fremdsprache bei den Lernenden vorausgesetzt werden, die jeweils im DaF-Unterricht vorkommen.

Lernziele im Fachfremdsprachenunterricht



Quelle 3: Eigene Darstellung

5.1 Sprachbezogene Lernziele

Die sprachlichen Besonderheiten der Fachsprachen zeigen sich vor allem in der Häufigkeit der Anwendung und Übung von bestimmten morphologisch-lexikalischen und syntaktischen Strukturen, beispielsweise:

Morphologie

- substantivierte Infinitive(das Hobeln, das Fräsen, das Schleifen);
- Substantive auf -er: nominaagentis (Fahrer, Dreher, Schweißer), nominainstrumenti (Zeiger, Zähler, Schwimmer, Rechner);
- Adjektive auf -bar, -los, -reich, -arm, -frei, -fest usw. (brennbar, nahtlos, vitaminreich, sauerstoffarm, rostfrei, säurefest usw.);
- Adjektive mit Präfix, nicht-(nichtleitend, nichtrostend);

¹https://www.hueber.de/wiki-99-stichwoerter/index.php/Fachsprachlicher_Unterricht_DaF. Zugriff am 26/11/2018, um 22H00

- mehrgliedrige Komposita(Zylinderkopfmutter, Scheibenwaschanlage);
- Zusammensetzungen mit Ziffern, Buchstaben, Sonderzeichen(T-Träger, 60-Watt-Lampe, U-Rohr);
- Mehrwortkomplexe(elektronische Datenverarbeitung, Flachkopfschraube mit Schlitz);
- Bildungen aus und mit Eigennamen(galvanisieren, röntgen, Bunsenbrenner, Ottomotor);
- fachspezifische Abkürzungen.

Syntax

- Funktionsverbgefüge(in Angriff nehmen, Anwendung finden, in Betrieb nehmen);
- Nominalisierungsgruppen(die Instandsetzung der Maschine, der Überführungsvorgang);
- erweiterte Nominalphrasen, Satzglieder anstelle von Gliedsätzen(nach der theoretischen Vorklärung, beim Abkühlen des Werkstücks);
- komplexe Attribute anstelle von Attributsätzen(das auf der Achse feststehende Stirnrad; die grünen, spitzzulaufenden Drähte; der vorfristig beendete, genehmigungspflichtige Vorgang);
- bevorzugte Nebensatztypen: Konditionalsätze, Finalsätze, Relativsätze;
- bevorzugte Verbkonstruktionen: 3. Person Sing./Plur. Ind. Präs., Passiv-Formen (Vorgangs- und Zustandspassiv), Imperative;
- unpersönliche Ausdrucksweise(man nimmt dazu; Strahlungen lassen sich schwer nachweisen; mit dem Festzurren erübrigt sich die Kontrolle);
- Ellipsen mit Infinitiv(die Schraube fest anziehen; den Deckel vorsichtig öffnen)¹.

1MÖHN, Dieter/ PELKA, Roland, Fachsprachen, eine Einführung, (Germanistische Arbeitshefte 30), Tübingen, 1984, S 14 ff.

5.2 Fachbezogene Lernziele

Zu der Fragestellung welche Ebene in welchem Fachbereich von Fachsprachen erteilt wird, hängt dies mit der Binnendifferenzierung von Fachsprachen selbst ab, dafür lohnt es sich zunächst die Gliederung von Fachsprachen aufzustellen, wodurch diese Fachsprachen laut BUHLMANN/FEARNS (2000)¹ in vertikal und horizontal geschichtet werden:

a-Horizontale Gliederung: Zu dieser Gliederung entspricht, dass jedem Kommunikationsfeld und darüber hinaus jedem Fachbereich eine Fachsprache zugeordnet wird.

b-Vertikale Gliederung: Die Intensivität und die Ebenen der Kommunikation innerhalb eines beliebigen Felds führen zu Erkenntnis, dass Fachsprachen sich durch den Fachlichkeitsgrad der Fachkommunikation differenzieren lassen, wobei das Ausmaß der Fachlichkeit durch den anwendbaren Fachwortschatz bestimmt wird.

Gliederung von Fachsprachen

vertikal

-höchst
-sehr hoch
-hoch
-niedrig
-sehr niedrig

Fachsprache1	Fachsprache2	Fachsprache3	horizontal
--------------	--------------	--------------	-------------------

Quelle 4: BUHLMANN/FEARNS (2000)

Die Stufen sehr niedrig und niedrig erscheinen jeweils in den Milieus Konsumtion und materielle Produktion und sind der Ebene

¹BUHLMANN, Rosemarie/FEARNS, Annelise, (2000) Handbuch des Fachsprachenunterrichts, unter Berücksichtigung naturwissenschaftlich-technischer Fachsprachen, 6 überarbeitete und erweiterte Auflage, Günter Narr Verlag, Tübingen, S13

populärwissenschaftlichen Texte zugeordnet. Populärwissenschaftliche Texte dienen der Sprachverwendung durch Fachtermini und einige syntaktische Besonderheiten. Diese Stufen könnten mustergültig im fachbezogenen DaF-Unterricht nämlich im 3. Studienjahr angeboten werden, denn sie sind mit hohem Anteil an Fachtermini und einigen syntaktischen Besonderheiten beschrieben. Andere vertikalen Stufen beziehen sich selbstverständlich auf die zur Verfügung stehenden Ausbildungsmöglichkeiten.

4. Fazit

Erfassend ging es in dem vorliegenden Beitrag darum, auf der einen Seite die spezifischen Charakteristika und auf der anderen Seite den Stand des Fachfremdsprachenunterrichts auf der Hochschulebene und zwar in den Deutschabteilungen der algerischen Universitäten herauszukristallisieren, wobei seine Begrifflichkeit, seine Differenzierung vom allgemeinen Fremdsprachenunterricht sowie die innere Differenzierung hervorgehoben wurden. Die Darstellung und dann die Gegenüberstellung zwischen den Universitäten Algier 2, Oran 2 und SidiBelabbes hat aufgewiesen, dass Fachsprachen verhältnismäßig an der Universität Oran 2 mehr vertreten sind, demgegenüber sind Fachsprachen gewissermaßen an der Universität Algier 2 nicht hinreichend berücksichtigt. Zu betonen sei vor allem, dass die sogenannte Fachlichkeit im fachbezogenen Fremdsprachenunterricht vor allen Dingen bedeutet: Zugang zu allen Ebenen der Fachkommunikation haben und solche im Unterricht thematisieren. Natürlich geht der aufsteigende Fachlichkeitsgrad mit der fortlaufenden akademischen Ausbildung einher; dies bedingt sich zunächst durch die Zweckbestimmung der akademischen Ausbildung selbst und das gesellschaftliche Interesse nach dem Studium. Eine zweckmäßige Gestaltung des Fachsprachenunterrichts Deutsch als Fremdsprache erfordert an erster Stelle eine Analyse der Lernerbedürfnisse vor- und nach dem Unterricht sowie der gesellschaftlichen Interessenlage und des Arbeitsmarkts auch dazu.

5. Bibliographie:

Bücher

BUHLMANN, Rosemarie/FEARNS, Annelise, (2000) Handbuch des Fachsprachenunterrichts, unter Berücksichtigung naturwissenschaftlich-technischer Fachsprachen, 6 überarbeitete und erweiterte Auflage, Günter Narr Verlag, Tübingen

FEARNS, Anneliese, In: BAUSCH, Karl-Richard/ CHRIST, Herbert/ KRUMM, Hans-Jürgen, (2007), (Hrsg) Handbuch Fremdsprachenunterricht, 5. unveränderte Auflage, UTB Francke Verlag; Tübingen

FLUCK; Hans Rüdiger, (1996), Fachsprachen, Einführung und Bibliographie, 5. überarbeitete und erweiterte Auflage, A. Francke Verlag, Tübingen und Basel

HAMMRICH, Tim, (2014), Fachsprache Umwelt, ein didaktisches Modell für den DaF-Unterricht unter besonderer Berücksichtigung des fachsprachlichen Fremdsprachenunterrichts in China, epubli GmbH Verlag, Berlin

MÖHN, Dieter/ PELKA, Roland, (1984), Fachsprachen, eine Einführung, (Germanistische Arbeitshefte 30), Tübingen,

ROELCKE, Thorsten, (2010), Fachsprachen, Grundlagen der Germanistik-37, 3 neu bearbeitete Auflage, Erich Schmidt Verlag, Berlin

Websites

https://www.hueber.de/wiki-99-stichwoerter/index.php/Fachsprachlicher_Unterricht_DaF. Zugriff am 26/11/2018, um 22H00